

# Der Welt größter Pilz und sein kleiner Bruder

**HISTORISCHES** Bewegte Geschichte der Frohnauer Wetterpilze – Einzigartige Phänomene

„Ein so riesiger Wetterpilz ist mir auch nach fast zehnjähriger weltweiter Recherche noch nie begegnet!“, sagt Klaus Herda, seines Zeichens internationaler Forscher zum Phänomen ‚Wetterpilz‘ über das Exemplar am Frohnauer Sigismundkorso. Es ist einer seiner erklärten Lieblinge, „weil er auch noch eine unfassbar breite Schirmfläche besitzt – im Durchschnitt über sechs Meter. Und die Proportionen sind perfekt ausgewogen.“ Mehr als 100 Jahre hat die Konstruktion bereits auf dem Hut, genau wie ihr kleinerer „Kollege“ am Pilzteich.

Und nicht nur das verbindet die beiden, denn beide gestaltete der bekannte Architekt Carl Stahl-Urach im Zusammenhang mit der Planung der „Schmuckplatzanlagen“, wie sie der damalige Gartendirektor Ludwig Lesser vorsah... „Verblüffend, dass dabei nicht zwei baugleiche Pilze erstellt worden sind“, findet Herda.

Der Wetterpilz am Sigismundkorso steht nun also seit 1911 am Platz. Wobei, so ganz stimmt das nicht, denn



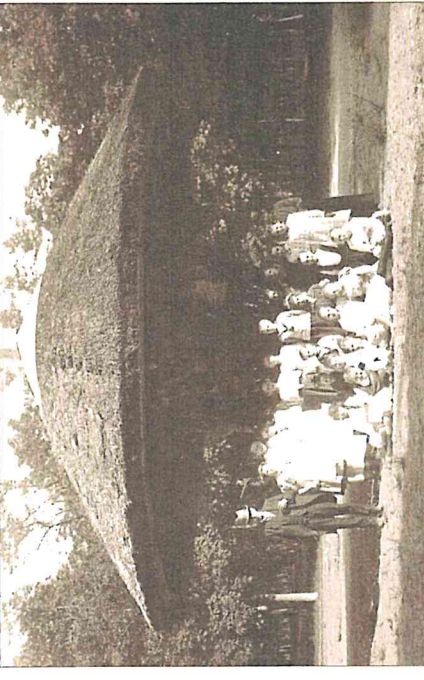
Der Wetterpilz am Sigismundkorso ...

bei Fundament-Arbeiten 1987 kippte der angeblich 17 Tonnen schwere Koloss einfach um und musste mühevoll aufgerichtet werden. Auch sonst erfuhr er die eine oder andere notwendige Instandsetzung: Früher war sein achteckiges Dach nicht mit Reet, sondern Ziegeln bedeckt, erinnert sich der Ur-Frohnauer Klaus Pegler an die Nachkriegszeit. Noch heute angetan zeigt er sich von der Zwischendecke, die das Ziel vieler kletternder Kinder gewesen sei. Nicht weit weg, an der Oranien-

richtet werden, in Kopie also. Doch damit nicht genug der Schlagzeiten, denn als es 2003 erneut an seine Sanierung ging, war nicht genug Geld im Bezirksäckel. Die Gewobag sollte als privater Partner aushelfen, versah den Pilz allerdings erst einmal mit Eigenwerbung... zum Ärgernis vieler Frohnauer.

Abbruch tat all dies dem kleineren der beiden Wetterpilze am Ende aber nicht, hat er es doch sogar in die Denkmalliste des Landes geschafft: Dort findet man ihn als „Sträßenunterstand, um 1910“. Wer also zuerst da war, er

bürger Chaussee, befindet sich der zweite Frohnauer



... und sein kleiner „Kollege“ am Pilzteich Fotos (2): Klaus Herda/www.wetterpilze.de

## So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

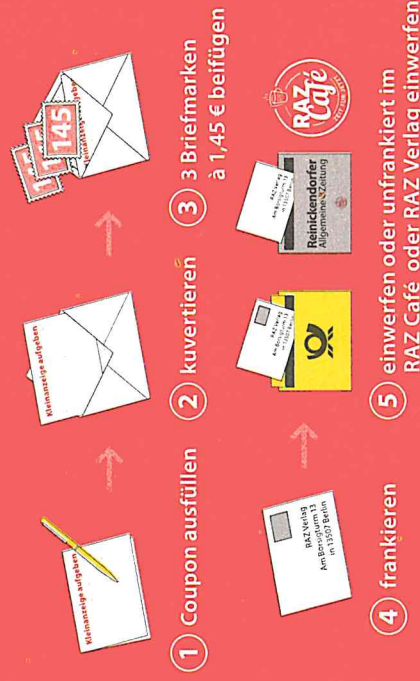
### Kleinanzeigen

kostenlose Kleinanzeigen aufgeben  
gewerbliche Kleinanzeigen

**Option 1:**  
kostenlos online unter  
[www.reinickendorfer-allgemeine.de](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de)

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

**Option 2:** Zahlung mit Briefmarken auf dem Postweg  
oder im RAZ Café abgeben



**Option 3:** Bar- oder Kartenzahlung direkt im RAZ Café



**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

Coupons und passenden Umschlag erhalten Sie im RAZ Café · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00 - 18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 17.00 Uhr